

# Jahresbericht

# 2020



Kendlerstraße 148

5020 Salzburg

[www.stvitalis.bvoe.at](http://www.stvitalis.bvoe.at)

[bibliothek-st.vitalis@wasi.tv](mailto:bibliothek-st.vitalis@wasi.tv)

0662/824625-81

Die Bibliothek St. Vitalis versteht sich als Kultur- und Bildungszentrum in der Pfarre St. Vitalis. Die Bibliothek kann mittlerweile auf über 45 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Da wir immer bemüht sind, unseren Leserinnen und Lesern eine einladende und ansprechende Bibliothek zu Verfügung zu stellen, das Medienangebot immer bunter und immer mehr wird, aber unser Platzangebot nur begrenzt ist, haben heuer unser Regalsystem um einige Meter erweitert und einiges umgestellt.

Leider war das Jahr 2020 durch die Covid Pandemie auch für unsere Bibliothek eine große Herausforderung. Viele der geplanten Veranstaltungen konnten gar nicht, oder nur sehr eingeschränkt abgehalten werden. Während vieler Wochen mussten wir die Bibliothek ganz geschlossen halten, gegen Ende des Lock downs konnten wir schließlich clic & collect, die kontaktlose Abholung von Medien, anbieten.

Die 2018 als Pilotprojekt gestartete Aktion MINT im Land Salzburg, MINT bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, wurde auch 2020 bis zum Lockdown fortgesetzt.

Die Leiterin, Renate Lumetzberger, ist als Regionalbetreuerin für Öffentliche Bibliotheken im Flachgau für die Abteilung 2/04: Kultur und Wissenschaft, des Landes Salzburg tätig. Frau Monika Aistleitner ist neben ihrem ehrenamtlichen Engagement als Mitarbeiterin in unserer Bibliothek Vorsitzende des Bibliothekarverbandes Salzburg und in der BibliothekarInnenausbildung im Bifeb Strobl tätig. Leiterin und Team bemühen sich für alle Nutzerinnen und Nutzer ein attraktives Angebot zu bieten und bei Aktionen des Landes Salzburg und des Bundes mitzumachen – aus diesen Gründen hat „St. Vitalis“ im Bibliotheksbereich einen sehr guten Ruf. Außerdem erfüllen wir nach den Förderrichtlinien des Bundeskanzleramtes die Anforderungen für Kategorie 2. Das sichert uns die Förderung des Bundes und ist für eine kleine, ehrenamtlich geführte Pfarrbibliothek nicht selbstverständlich.

**Mitarbeiterinnen:**

Hier hat es im Jahr 2020 keine allzugroßen Veränderungen gegeben. Frau Dr. Eva Sonnleitner hat, nachdem sie ein Jahr karenziert war, endgültig ihre Mitarbeit aus gesundheitlichen Gründen beendet

In der Bibliothek arbeiten derzeit 7 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen:

- 👤 Monika Aistleitner
- 👤 Margit Düringer-Schwarz
- 👤 Birgit Esterbauer-Peiskammer
- 👤 Gabriele Leitinger
- 👤 Renate Lumetzberger - Leiterin seit Juni 2014
- 👤 Martina Kogler



Im Jahr 2020 wurden von den Mitarbeiterinnen ca. 1.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Legt man einen durchschnittlichen Standardstundenlohn von 15 Euro zugrunde, hat das Team Arbeit im Wert von 15.000 Euro geleistet.

## **Weiterbildung:**

Insgesamt wurden von den Mitarbeiterinnen 33 Stunden Fortbildung absolviert.

Aus- und Fortbildungskurse, Tagungen und Workshops sowohl in Salzburg, Strobl als auch online wurden besucht.

## **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Bibliothek hat eine eigene Homepage, die von den Mitarbeiterinnen laufend aktualisiert wird und unter [www.stvitalis.bvoe.at](http://www.stvitalis.bvoe.at) zu finden ist.

Der Online Katalog zur Recherche des gesamten Bestandes und zur Vorbestellung und Verlängerung der Medien wird von unseren Leserinnen und Lesern immer mehr genützt.

Der Facebook-Auftritt wird von Monika Aistleitner und Renate Lumetzberger betreut.

## **Rückblick:**

- Zum Schutz unserer Besucherinnen und Besucher, aber auch für unsere Mitarbeiterinnen haben wir zwei Plexiglaswände angeschafft, die den Schreibtisch und die Ausleihtheke von den Kunden und Kundinnen trennen



- Unser E-OPAC ermöglicht es allen Interessierten in unserem Bestand zu recherchieren und unseren Nutzerinnen und Nutzern auf ihr persönliches Leserkonto zuzugreifen, d. h. zu verlängern, zu reservieren oder einfach

zu schauen, was alles entliehen ist. Er wurde gerade in der Pandemiezeit sehr gut angenommen.

- Am Montag den 2. März besuchten wir die große Auftaktveranstaltung zur heurigen Jahresschwerpunkt-Aktion „Klimakoffer“ in Radstadt
- Da es heuer nicht möglich war die Vorschulkinder des Kindergartens St. Vitalis zum Bibliotheksführerschein in die Bibliothek einzuladen, besuchten wir sie am 7. Mai im Kindergarten. Es gab Geschichten und Geschenke und es war ein gelungener Vormittag.



- Vom 21. Juni bis 31. August beteiligten wir uns wieder an der Aktion „LeseSommer Salzburg“
- Das regelmäßig alle 2 Monate, also 6 Mal im Jahr geplante Bibliothekscafe fand am 12. März zum letzten Mal statt. Wir vermissen unsere treuen Besucherinnen und Besucher und die gemütliche Runde, wo wir Bücher vorstellen, die bei uns einen besonderen Eindruck hinterlassen haben.



- Leider konnten auch die Veranstaltungen für Kinder im Vorschulalter, die Jeden ersten Freitag zwischen 16 und 17 stattfinden heuer nur zweimal abgehalten werden. Aber ganz sicher wird es nächstes Jahr wieder MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik in der Bibliothek geben.



### **Zahlen:**

Die Bibliothek St. Vitalis ist 10 Stunden pro Woche an 4 Tagen für die Benutzer und Benutzerinnen geöffnet. Diese Öffnungszeiten sind mehr, als in den Förderkriterien vorgeschrieben ist.

Im Berichtsjahr konnten wir unsere Ausleihe mit 10191 gegenüber dem Vorjahr ziemlich stabil halten, obwohl wir so lange geschlossen halten mussten und eine Umschlagszahl von über 1,5 erreichen.

56 Personen haben sich neu in die Bibliothek einschreiben lassen.

Im Jahr 2020 wurden 779 Medien neu eingestellt um den Bestand für unsere Benutzerinnen und Benutzer aktuell zu halten und die Erneuerungsquote zu erfüllen.

Im Gegenzug haben wir 667 Medien ausgeschieden, entweder gingen sie verloren (sehr wenige), waren überaltert und somit nicht mehr aktuell oder waren einfach zerlesen oder kaputtgespielt.

Im Bestand sind 21 Zeitschriftenabonnements zu verschiedensten Themen.

In Summe haben über 1.400 Personen im Laufe des Jahres die Bibliothek selbst bzw. Veranstaltungen der Bibliothek besucht.

## Finanzen:

Pfarre St. Vitalis (unbare Leistung für Raum und Betriebskosten)	€ 7.188,00
Gemeinde Wals-Siezenheim	€ 2.500,00
Land Salzburg	€ 3.850,00
Bundeskanzleramt	€ 833,53
Magistrat Stadt Salzburg	€ 800,00
zweckgebundene Sonderförderung des Landes Salzburg für Sprachfördermaßnahmen	€ 300,00
eigene Einnahmen	€ 1.950,00

Die Förderungen von Bundeskanzleramt und Land Salzburg sind an die Erfüllung der Förderkriterien geknüpft.

Diese Mittel wurden verwendet für Medienankauf 7.086 Euro, Büchereinrichtung 730 Euro, Sonstige Ausgaben u.a. Honorare für Lesungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, Medienerhaltung, Verwaltungs- und Büroaufwand 3.155 Euro.

Unbare Mietkosten an den Träger 7.188 Euro.

Es fallen keine Personalkosten an, da sämtliche (2020: 1000) Stunden ehrenamtlich geleistet wurden.

## Ausblick:

Leider ist die Feuchtigkeit hinter der Eingangstüre noch nicht ganz verschwunden. Es wurde immer wieder daran gearbeitet, der sichtbare Schimmel entfernt, aber wir werden das Problem weiter beobachten.

Das Jahr 2021 steht ganz im Zeichen der Klima-Neutralität. Es wird Veranstaltungen und Medien zu diesem Thema geben. Landesweit wird es einen Wettbewerb für die Bibliotheken geben.

Ein österreichweiter Schwerpunkt wird im Jahr 2021 das Buchstartprogramm des ÖBW sein. Diese Lesefrühhförderung richtet sich an alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren. Buchstart Salzburg feiert 2020 sein 10jähriges Bestehen und soll im Jubiläumsjahr medienwirksam ausgebaut werden.

Lesesomer, Bibliotheksführerschein, MINT-Nachmittage und das Bibliothekscafé werden auch 2021 fester Bestandteil unserer Bibliotheksarbeit sein.

Wir freuen uns, auch SIE bei uns begrüßen zu dürfen!

